



Hans Adler

Die Nacht vor zehn Jahren

Komödie

Lustspiel in drei Akten

4D 6H (1 Darst.)

UA: 21.03.1934, Volkstheater, Wien

Eine turbulente Komödie über Eifersucht, Erinnerungen und ein amouröses Geheimnis, das zehn Jahre später beinahe eine ganze Familie auseinanderbringt.

Zehn Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs erwartet der Schokoladenfabrikant Villier auf seinem Schloss den amerikanischen Geschäftsmann Oliver Cucksey. Dessen Besuch soll eigentlich nur dem Geschäft dienen. Doch Cucksey war schon einmal hier: Als junger Leutnant verbrachte er die Nacht vor einer entscheidenden Schlacht auf dem Schloss – und erlebte in seinem dunklen Zimmer ein geheimnisvolles Liebesabenteuer mit einer unbekannten Frau.

Als diese Geschichte ans Licht kommt, beginnt in der Familie das große Rätselraten. Villiers Tochter Anne-Marie gerät unter Verdacht – ausgerechnet durch ihren ohnehin krankhaft eifersüchtigen Ehemann Boutet, der sogar wegen eines lächelnden Verkehrspolizisten Szenen macht. Anne-Marie weist empört jede Schuld von sich, während ihre Stiefmutter Charlotte wiederum Anne-Marie für die geheimnisvolle Besucherin hält. Schließlich verdächtigen sich die Frauen gegenseitig.

Während die Vergangenheit immer neue Verwicklungen verursacht, bahnt sich in der Gegenwart eine neue Liebesgeschichte an: Die junge Raimonde, die Cucksey bereits als Kind bewundert hat, verliebt sich in den Amerikaner – und diesmal bleibt ihre Zuneigung nicht unbeantwortet.

Hans Adler

(* 13.4.1880 in Wien | † 11.11.1957 in Wien)

Österreichischer Drehbuchautor, Librettist